

## Protokoll der Elternratssitzung vom 08.11.2023

### Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Mitglieder des Elternrats: 11
- Schulleitung: 2
- Gäste

### Verteiler:

- Schulleitung
- Kollegium
- Elternrat
- Elternvertreter

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:33 Uhr

---

### TOP 1: Begrüßung und Feststellung der anwesenden Elternratsmitglieder und Gäste

Der Elternratsvorstand begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Elternrats fest.

---

### TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Das Protokoll der Elternvollversammlung am 27.09.2023 wird ohne Beanstandungen mit einer Enthaltung genehmigt.

---

### TOP 3: Bericht der Fachleitung Sport über das im Schuljahr geplante Sportfest

- Für den vorletzten Schultag vor den Sommerferien des Schuljahres 2023/2024, dem 16.07.2024, ist ein **Sportfest** an der Schule in größerem Rahmen geplant. Hierbei ist gewünscht, dass der Elternrat die Organisation des Büfetts übernimmt. Passend zum Sportereignis werden gesunde Essensspenden aus der Elternschaft gewünscht, die über den ganzen Tag von Eltern und ggf. Schülerinnen und Schülern (SuS) des S2 verkauft werden sollen. Ggf. können auch Eltern in die sportlichen Aktivitäten mit eingebunden werden. Es ist angedacht, dass es Preisverleihungen mit Spenden aus dem Schulverein und der Elternschaft geben könnte. Weitere Informationen werden frühzeitig im Newsletter der Schulleitung bekannt gegeben.
- Im Laufe der Zeit haben sich viele **Fundsachen** insbesondere nach dem Sportunterricht angesammelt. Die Fachschaft hat diese bisher gewaschen und stellt sie den SuS auf Nachfrage zur Verfügung, wenn diese ihre Sportsachen vergessen haben. Diese Praxis ist auf Grund des hohen Zeitaufwands nicht mehr fortführbar. Der Vorschlag der Fachleitung, die angesammelte Kleidung auf dem Sportfest zu verkaufen wird diskutiert und auf Grund vielfacher Bedenken verworfen. Für praktikabel erachtet wird stattdessen, dass die Kleidung auf dem Sportfest ausgelegt wird, damit die SuS sich ihre Sachen

heraussuchen können. Grundsätzlich haben die SuS immer die Möglichkeit, sich ihre Kleidungsstücke aus der Fundkiste herauszusuchen. Eltern sollen zukünftig halbjährlich an den Tagen der Elternabend die Möglichkeit haben, die Fundsachen zu sichten und ggf. die Kleidung ihrer Kinder mitzunehmen. Kleidungsstücke, die länger als ein halbes Jahr nicht abgeholt werden, werden danach der Kirche gespendet.

---

#### TOP 4: Bericht der Schulleitung

- Die Schulkonferenz hat am 04.10.2023 beschlossen, die Ausgabe des Mittagessens auf ein sog. **FreeFlow-System** umzustellen. Hierzu gab es auf der Elternvollversammlung am 27.09.2023 vielfältige Informationen. Derzeit müssen die SuS für ihr Mittagessen lange anstehen, so dass sie zu wenig Zeit zum Essen haben. Derzeit werden mit dem jetzigen Caterer Gespräche über die Umstellung geführt. Gleichzeitig wird auch ein Catererwechsel in Erwägung gezogen. Mit „Kinderwelt“ (<https://kinderwelt-hamburg.de/ernaehrung/>) sind schon Gespräche geführt worden. Dieser Anbieter hat folgendes Konzept: Bis morgens um 7.30 Uhr kann eine Hauptkomponente (Fisch, Fleisch, etc.) für den Tag bestellt werden. Diese kann dann an der Ausgabe in der Mensa abgeholt werden. Alle anderen Komponenten (Stärkebeilagen, Gemüse, Obst, etc.) stehen am Büfett zur Verfügung. SuS, die keine Hauptkomponente bestellt haben, können sich nach Bezahlung des regulären Betrages vor Ort am Büfett ihr Essen ohne Hauptkomponente zusammenstellen. Weitere Gespräche mit „mamas canteen“ (<https://mammascanteen.de/>) und „Alraune“ (<https://www.alraune-schulgastronomie.de/>) sind geplant. Auf Grund der vorgeschriebenen Kündigungsfrist wird ein Wechsel des Ausgabesystems mit einem neuen Caterer erst zum nächsten Schuljahr möglich sein.
- Es wird vorgeschlagen, dass **Sortiment des Schulkiosks** anpassen zu lassen, um den SuS ein gesünderes Angebot bieten zu können. Hiermit soll sich perspektivisch die AG Schulleben befassen.
- Aus der Elternschaft kam die Bitte, in der Unterstufe **Verkehrserziehung** anzubieten, da auf Grund der Coronarestriktionen diese vielfach in den Grundschulen ausgefallen ist. Der Schulleitung ist es gelungen, für den 22. und 23.04.2024 einen Termin mit dem hierfür zuständigen Polizisten zu bekommen, der die Verkehrserziehung im Zuge der Fahrradtage für Jahrgang 6 durchführen wird. Die Umsetzung wird noch diskutiert, da er sehr weitreichende Unterstützung aus der Elternschaft gebeten hat.
- Die Schulbehörde hat verfügt, dass der **Nahost-Konflikt** in allen Klassen im Unterricht behandelt werden soll, und hierfür auch Material zur Verfügung gestellt. Dem ist die Schulleitung nachgekommen, indem sie die Klassenlehrer und Tutoren dazu angehalten hat, in den pädagogischen Konferenzen zu prüfen, in welchen Klassen das Thema bereits behandelt worden ist, und – sofern dies noch nicht geschehen ist – festzulegen, in welchem Unterricht dies geschehen soll. Die Schulleitung sieht die Thematisierung sehr kritisch. Sie möchte das gute Miteinander in der sehr vielfältigen Schülerschaft nicht dadurch zerstören, dass Probleme herbei geredet werden, die so noch nicht vorhanden sind. Auch sieht sich nicht jede Lehrkraft in der Lage, den komplexen Nahost-Konflikt detailliert darzustellen. Ferner müssen die SuS auch geistig und mental in der Lage sein, den Konflikt nachvollziehen zu können. Aus der Elternschaft kam der Hinweis, dass vor dem Hintergrund des Nahost-Konfliktes auch die Medienkompetenz der SuS gestärkt werden sollte. Sie sollten angeleitet werden, Inhalte und den Einsatz von KI zu hinterfragen sowie auf den Umgang mit schockierenden Videos und die Unterstützungsmöglichkeiten hingewiesen werden. Ein weiteres Thema könnte eine Diskussion über die Meinungsfreiheit sein. Ferner wurde darauf hingewiesen, dass Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, strafmündig sind und sich deshalb durch die Teilnahme an

verbotenen Demonstrationen strafbar machen, wofür sie strafrechtlich belangt werden können.

- Am Montag, dem 06.11.2023, gab es im Hamburg Journal einen Bericht über den Gewinner der Hamburger Märchentage, der Schüler des Gymnasiums Dörpsweg ist. Demnächst wird auch noch ein Artikel in der Süddeutschen Zeitung über ihn erscheinen.
- Auf Grund des Amokalarms an zwei Schulen in Hamburg wird auch der bestehende Ablaufplan hierzu am Gymnasium Dörpsweg erneut überprüft.
- Der Abriss des Hausmeisterhauses muss verschoben werden, da das Haus noch nicht von der Gas-, Strom- und Wasserversorgung getrennt worden ist. Dieser Umstand war den hierfür zuständigen Unternehmen entgangen.
- Auf der Unterstufenhalloweenparty hat wie immer der 12. Jahrgang Getränke verkauft. Jedoch waren dieses Jahr die Preise unangemessen hoch und auch der Zugang zu den Wasserspendern der Schule nicht möglich. Die Schulleitung wird diesbezüglich Gespräche mit den zuständigen SuS führen und bittet alle Betroffenen um Entschuldigung. Zukünftig sollen im Vorwege konkrete Absprachen geführt werden. Die Party an sich hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Ein großer Dank geht an die Unterstufenleitung, die die Party immer mit viel Aufwand organisiert und vorbereitet.

---

#### **TOP 5: Berichte aus der Steuergruppe und den Arbeitsgruppen**

- **AG BnE** (Bildung für nachhaltige Entwicklung): Im letzten Schuljahr wurde beschlossen, dass es in diesem Schuljahr eine AG BnE geben soll. Hierbei geht es u.a. um die Umsetzung nachhaltiger Verhaltensweisen zum Klimaschutz und verbesserten Lebensbedingungen für alle ([https://www.bne-portal.de/bne/de/home/home\\_node.html](https://www.bne-portal.de/bne/de/home/home_node.html), <https://unric.org/de/17ziele/>, <https://www.unesco.de/bildung/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung>). Die AG hat bereits getagt. Über die weitere Entwicklung wird weiterhin im Elternrat berichtet.
- **AG Schulleben**: Die AG hat nicht getagt.

---

#### **TOP 6: Bericht aus die Kreiselternratssitzung**

- Der Kreiselternrat (KER) hat am 11.10.2023 seine konstituierende Sitzung an der Grundschule Röthmoorweg abgehalten. Bei der Vorstellung der Schule hat der Schulleiter erwähnt, dass die Schule zu diesem Schuljahr zu dem Caterer Alraune gGmbH gewechselt und das FreeFlow-System eingeführt hat.
- Der Gründungsschulleiter der **Campusschule Schnelsen** (<https://campus-schnelsen.de/>) hat das weitere Vorgehen vorgestellt. Die Gründung findet zum Schuljahr 2024/2025 4-zügig am Standort der Grundschule Röthmoorweg statt. Zwei Jahre später soll dann mit allen Klassen der Umzug an die Grundschule Anna-Susanna-Stieg erfolgen, wo bis dahin ein Erweiterungsbau entstanden sein soll. Am endgültigen Standort Holsteiner Chaussee 315 soll die Campusschule ab 2028 7-zügig sein und einen Mehrwert für den Stadtteil bilden, u.a. als offene Schule mit Stadtteilcafé. Die Campusschule ist eine Stadtteilschule mit einem gymnasialen Zweig. Es soll modernes Lernkonzept umgesetzt werden, das sich dann auch im Neubau wiederfindet.
- Die wahlberechtigten anwesenden KER-Deligierten der Elternräte des KER32 haben einen neuen KER-Vorstand gewählt. Dieser besteht aus einem alten und zwei neuen Vorstandsmitgliedern, die den KER gleichberechtigt führen wollen.

